

Karlsbad 30 Juli 1861.

Ihr Brief, lieber Trost, war recht
für mich heilsam und erheitert. So
nützlich u. so klug, so ganz das über
glückselig, subtil, als hätte
Sie genau St. nach in dem
ganzlichen mir Noth that. Ich bin
früher seit drei Tagen ^{in meinem Haus} ~~in dem~~
anderhalb - Jahre einen kleinen
Anfall der rechten Seite, ein
für in diesem Zustande von
einander ziemlich genau
der Zustand, der mich sehr mit-
genommen hat. Einige Wochen
Hoffnung fruchtlos. Mittlerweile
mich doch so weit anzusehen,
dass ich zu meiner ^{besten} ~~besten~~
Ernung ganz leidlich beschaffen
mache, was mir fruchtlos
mit einigen Jahren an Trost
Linderung zu wollen. Aber
mir der Hoffnungen mit wollen,
der man bei mir in Mitleiden-

Schast gezogen ist. Maxime soll ich
ich Ihnen meine Lieder beschenken,
so gut zu bester u. fruchtbar Morgan
als ich das bester weis, falls ich
nach einigen Stunden schon Schlaf
ein süßes Genussungsgedicht. Ich
sitze ich um einen Sauger - u. ^{auch}
Musik klingt vom Kaufmann für
yung notwendig. Das Bild des
Gefühls ist zu stark ist und ich
nach nicht einmal wartend
mich Ihnen best, wenn man abraden
best, selber in einanderling & -
Hieher gehen möchte ich Ihnen mit
der Nachricht von einer Hoffnung
auf Erfüllung unserer Wunsche
wünsche ein Freundes wegen,
aber noch nicht ich selber nicht
da Sie vor dem Best darüber
gründet hat. Er flücht von
mit Malvin über das zu
gehen, weil ich Mutter ab
wünscht, das habe ich aber best
absolut u. meine Wünsche.



schreiben zu schreiben gegeben. So
hatte ich also nun von der Schrift-
ding mein liebster Gatte ab,
ab in Wien, all in dem Augen-
blick sein. Nun für wollte ich
am 6. Aug. abreisen, nun nun
der Arzt keine Heilung meines
Kopfes! Aber noch ein! Die
Fragen selbst der Aug. wird die
sinnvollste für das Neue werden.
Aber das ist die der Dubelben
Wien im Quartier! - Wo bleibt
das für mich? Woher die nicht
abganzig von Frau Gatte, die
sich, auch die beiden sein.
Die unvollständige können aufhören
das - nicht nur wegen der - nun
auch von Frau Gatte, die die
Paltung. Das die diese Heilung
lung - ich habe einen Brief von
Gatte, das wir können können
und das das ich mich damit
sich mit mir selber. Das ist
Ja ich mich immer aber das soll
ein Ende haben.

Auf dem Wege nach Berlin v. Arnshausen: Kopie von dem handschriftlichen

Mein Arzt war oben hier, deshalb
 verlieser mir voriges Jahr solches
 Mithridatium einflachte. Juffenil
 ihm gleich in den ersten Tagen
 im Gangesflus in die Hände, wie
 rasch war oben ihm, u. nun nicht
 zu ich jugend rasch lesten, da er
 der einzige Homöopath ist. Er
 ist im Grunde ein gutmüthiges
 Mensch, sucht uns sein frohliches
 und gut flachte, zutragende Ma
 nieren, die man oben nicht
 leiden muß. Könnte man nur
 alles so leicht abwaschen! Aber
 es hat sich seit Kriegem ein
 Zustand nach uns gezogen, was
 uns wirklich den Aufnahmefall für
 manzwarfen zu machen droht.
 Ein Genuß, mit solchem wieder
 sich zusammenzusetzen u. mit dem
 sich unfänglich sehr gut verden
 liest, sollte sich schon das nächste
 Mal als Litteratur, Dr. Carl May
 aus Berlin) voraus, zu sein



große Reizung mit und zusammen
 zutreffen, Quelmafen an meinen
 Brustaffeln, was gestern bei Mal
 nie fante bei mir in. Schriftlich un-
 auffällig und nicht mit falscher
 Caffianheit sondern mit unge-
 fährlicher Ausbreitung von fünf
 finken Gerdien, die er auch schon
 dagelassen hat, finken Lichtziel
 was in der Mausehen gefildert zu
 haben glaubt, was er zu meiner
 großen Freude aber nicht fange
 ist er mir fante in meiner
 Sprache eine Ursache fink was
 und - ich habe das Gefühl fink
 die Klagen der noch übrigen das
 fink wird. Ich habe mir bei sol-
 chen Gelegenheiten vor die Mühe
 von Casufeln, mit dem Gezielten.
 Hier drängt sich mir eine Klage
 auf die Nerven, die ich nicht so oft
 finken werden aufzufuchen zu
 lusten. Ich dankte - vor brief soll noch
 fort, damit Sie wissen, wie mir's geht
 doch weiß, wie ich Ihnen gedankt und
 wie sehr ich Ihnen ergehen bin. Rosa

Brief des Bräutigams an die Braut
 Petersburg den 27. Mai 1861
 Brief des Bräutigams an die Braut
 Petersburg den 27. Mai 1861